

Verräter, Wendehälse und Bekehrte



Überzeugungswechsel in
historischer Perspektive

14.–16. März 2025
Tagungszentrum Hohenheim



GESCHICHTSVEREIN
der Diözese Rottenburg-Stuttgart

 Akademie
der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Freitag, 14. März 2025

ab 13:30 Uhr
Begrüßungskaffee

14:00 Uhr
Begrüßung
Dr. Maria E. Gründig, Stuttgart
Dr. des. Johannes Kuber, Stuttgart

14:10 Uhr
Einführung
Prof. Dr. Andreas Bihrer, Kiel
Prof. Dr. Dietmar Schiersner, Weingarten

Moderation: Prof. Dr. Andreas Bihrer, Kiel

14:30 Uhr
Überreden und Überzeugen
Einstellungswandel im Kontext sozialer Bezüge
Prof. Dr. Olaf Morgenroth, Hamburg
Prof. Dr. Mathias Kauff, Hamburg

15:30 Uhr
Kaffee/Tee & Kuchen

Sektion 1: Treue halten, Treue brechen

16:00 Uhr
Mehr als nur Verrat
Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Überzeugungswechsel im
Frankenreich
Philipp Frey M.Ed., Kiel

17:00 Uhr
Korrumpierte „Kronenfresser“ oder legitime „französische Subjecta“?
Umstrittene adelige Loyalitäten zwischen Frankreich, Habsburg und
den Territorien des Alten Reichs im 17. Jahrhundert
Dr. Tilman Haug, Münster

18:00 Uhr
Gemeinsames Abendessen

Abend in der Denkbar

Samstag, 15. März 2025

08:00 Uhr
Morgenimpuls in der Kapelle
Frühstück

Moderation: Dr.in Rike Szill, Tübingen

09:00 Uhr
Von Herrschertreue zu Systemloyalität
Seit wann haben Staatsdiener eine Überzeugung?
PD Dr. Georg Eckert, Freiburg i. Br.

Sektion 2: Biographische (Selbst-)Entwürfe

10:00 Uhr
Ketzer, Verräter, Held Okzitaniens
Das Agieren Graf Raymunds VI. von Toulouse zwischen religiöser und
regionaler Zugehörigkeit
Prof. Dr. Christoph Mauntel, Osnabrück

11:00 Uhr
Kaffee/Tee & Snacks

11:30 Uhr
Vom düsteren Schurken zum einsamen Helden
Verrats- und Verschwörungsvorwürfe als Bausteine
des Wallensteinmythos
Prof. Dr. Christoph Kampmann, Marburg

12:30 Uhr
Gemeinsames Mittagessen

Moderation: Dr. Maria E. Gründig, Stuttgart

14:30 Uhr
Heinrich Hipp
Vom NS-Funktionär zum NS-Gegner
Dr. Edwin E. Weber, Sigmaringen

15:30 Uhr
Kaffee/Tee & Kuchen

Sektion 3: Wechsel zwischen den Welten

16:00 Uhr
Aus religiöser Überzeugung in den Habit?
Die monastischen Konversionen früh- und hochmittelalterlicher
Herrschaftsträger
Dr. Frederieke Schnack, Würzburg

17:00 Uhr
Handeln aus Überzeugung?
Die unteren sozialen Schichten und mögliche Überzeugungswechsel
in Konflikten des späteren Mittelalters
Dr. Julia Exarchos, Aachen

18:00 Uhr
Gemeinsames Abendessen

19:30 Uhr
Öffentlicher Abendvortrag

Moderation: Prof. Dr. Dietmar Schiersner, Weingarten

Idealismus und Ernüchterung
Die religiös-politischen Konversionen des württembergischen
Priesters Maximilian Wangenmüller Mitte des 19. Jahrhunderts
Prof. Dr. Dominik Burkard, Würzburg

Abend in der Denkbar

Sonntag, 16. März 2025

08:00 Uhr
Morgenimpuls in der Kapelle
Frühstück

Sektion 4: Religion und Kirche

Moderation: Dr. des. Johannes Kuber, Stuttgart

09:00 Uhr
Der Abfall der wibertinischen Kardinäle von Papst Gregor VII.
Ein eklatanter Parteiwechsel im Umfeld des Reformpapsttums
Dr. Francesco Massetti, Wuppertal

10:00 Uhr
Leben am Limit
Überzeugungswechsel in jüdischen Familien des mittelalterlichen
Mediterraneum
Jun.-Prof. Dr. Theresa Jäckh, Tübingen

11:00 Uhr
Kaffee/Tee & Snacks

11:30 Uhr
Fürstlicher Überzeugungswechsel als Chance für Rom?
Die Perspektive von Nuntiatur und Kurie auf die katholischen
Herzöge im evangelischen Württemberg im 18. Jahrhundert
Prof. Dr. Joachim Brüser, Stuttgart/Tübingen

12:30 Uhr
Zusammenfassung und Abschluss

12:45 Uhr
Gemeinsames Mittagessen
Ende der Tagung

Tagungsleitung

Prof. Dr. Andreas Bihrer
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Prof. Dr. Dietmar Schiersner
Pädagogische Hochschule Weingarten

Dr. Maria E. Gründig
Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. des. Johannes Kuber
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Geschichte

Verräter, Wendehälse und Bekehrte

Überzeugungswechsel in historischer Perspektive

Wo es um Grundsätze geht, hält historische Überlieferung Freund und Feind sehr genau auseinander. Dabei ist es oft nur eine Frage der Perspektive, ob der Überläufer nicht vielmehr ein Bekehrter oder der prinzipienlose Opportunist nicht eher ein Pragmatiker der Humanität ist. Die Dichotomie der Narrative – Folge kategorischer sozialer Abgrenzungsmechanismen – verstellt mitunter den unbefangenen Blick auf den „Überzeugungswechsel“ und auf dessen subjektive Dimensionen. Vor allem aber wird so der „Überzeugung“ unhinterfragt eine gleichsam konstante, überzeitliche Bedeutung unterstellt, die es zu differenzieren und zu historisieren gilt.

Auf der Tagung werden die subjektiven wie sozialen, politischen und religiösen ebenso wie die kommunikativen oder memorialen Dimensionen des Wechsel(n)s von Überzeugungen an Beispielen vom frühen Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert untersucht: Was verstanden Menschen unterschiedlicher Zeiten und Kulturen unter „Überzeugung“ und was gaben sie davon zu verstehen? In welchen Situationen und warum nahmen sie darauf Bezug oder unterließen es? Und welche Rolle spielten Überzeugungen „tatsächlich“ für subjektiv oder von außen wahrgenommene Richtungswechsel, etwa bei Klostereintritten und Konversionen, bei der Bereitschaft zu Korruption und politischer Radikalisierung, im Handeln von Armen, Wissenschaftlern oder Beamten?

Eine gemeinsame Tagung des Geschichtsvereins und der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Tagungspublikation

Die Beiträge der Tagung erscheinen im Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte (RJKG), herausgegeben vom Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart.
Mitglieder des Vereins erhalten das Jahrbuch kostenlos.

Weitere Informationen zum Geschichtsverein:
www.gv-drs.de
info@gv-drs.de
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Zur Teilnahme

Tagungskosten

inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	227,00 €
inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	198,00 €
ohne Übernachtung und Frühstück	129,00 €
Ermäßigt	
inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	179,00 €
ohne Übernachtung und Frühstück	110,00 €

Stipendien

Akademie und Geschichtsverein fördern die Teilnahme Studierender bei entsprechender Eignung durch die anteilige Übernahme der Tagungskosten. Interesse? Dann melden Sie sich im Fachbereich Geschichte unter geschichte@akademie-rs.de oder beim Geschichtsverein unter info@gv-drs.de.

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Fachbereich Geschichte
Assistenz: Simone Storck
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 752
E-Mail: storck@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_25383
Die Anmeldung erbitten wir online spätestens bis zum 28.02.2025. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 04. – 12.03. (Eingangdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91
70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise

Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.

Titelbild:

Spinello Aretino, Die Bekehrung des heiligen Paulus, ca. 1391/92 (Ausschnitt)
Wikimedia Commons